

237825-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – BGW Bezirksverwaltung Bochum / Kühlung + Erneuerung außenliegender Sonnenschutz

OJ S 79/2024 22/04/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) - Bezirksverwaltung Bochum

E-Mail: vergabestelle@bgw-online.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: BGW Bezirksverwaltung Bochum / Kühlung + Erneuerung außenliegender Sonnenschutz
Beschreibung: Bei der Liegenschaft der BGW Bezirksverwaltung Bochum handelt es sich um ein Büro- und Verwaltungsgebäude aus dem Jahr 1995, bestehend aus den Gebäudeteilen A und B. Im laufenden Gebäudebetrieb der BGW sind alle Räumlichkeiten, insbesondere aber die Arbeitsplätze, Besprechungs- und Seminarräume einer deutlichen Wärmebelastung ausgesetzt. Sowohl der vorhandene außenliegende Sonnenschutz, als auch die Deckenbeleuchtung innerhalb des Gebäudes, sind noch aus dem Erbauungsjahr des Gebäudes und haben ihre Standzeit erreicht.

Kennung des Verfahrens: 7282d856-17e9-419b-baf8-a45b67c9bef4

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Universitätsstrasse 78

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44789

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 621 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistung Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI

Beschreibung: Die Maßnahmen zur Raumkühlung sind synergetisch mit allen geplanten und nachfolgend genannten Maßnahmen zu betrachten bzw. zu verknüpfen um eine ganzheitliche und nachhaltige Optimierung der Gebäudeausrüstung (TGA) zu erzielen. • Synergetische Kühlung (Kühldecken) der Büro-, Seminar- und Besprechungsräume • Erneuerung des außenliegenden Sonnenschutzes • Erneuerung der Gebäudeleittechnik (GLT) und Gebäudeautomation (KNX) • Erneuerung der Deckenbeleuchtung / Umrüstung auf LED-Technik • Errichtung einer Photovoltaikanlage Die anrechenbaren Baukosten (KG 300 – 400) für die Maßnahme wurden mit 6.171.935 € (brutto) ermittelt. Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus: • Leistungsphasen 1-3 Gebäude gem. § 55 HOAI; Anlagengruppe 3-5+8 • Leistungsphasen 5-8 Gebäude gem. § 55 HOAI; Anlagengruppe 3-5+8 • Besonderen Leistungen in allen Leistungsphasen des Gebäudes gem. § 55 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG. Die Planungsleistungen sollen kurzfristig nach Beauftragung im September 2024 begonnen werden. Baubeginn: voraussichtlich Juli 2025 Fertigstellung: voraussichtlich August 2026 Die Ausschreibung zur Vergabe der Leistungen der Objektplanung Gebäude gem. §§ 33 HOAI der Gesamtmaßnahme erfolgt in einem zeitnah startenden separaten Verfahren.

Interne Kennung: 2024-02-2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Besondere Leistungen: • LPH 2: Mitwirken bei der Auswahl von geeigneten Förderprogramme (z.B. Ersatz von aussenliegender Sonnenschutzeinrichtung, Einbau von Kältetechnik zur Raumkühlung, Einbau energieeffizienter Innenbeleuchtungssysteme). • LPH 5: Mitwirken bei der Auswahl und Einbindung eines behördlich anerkannten Prüfsachverständigen gem. Prüfverordnung – PrüfVO.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Universitätsstrasse 78

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44789

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 11/09/2024

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 621 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Angaben der Bewerber gemäß §§ 122 GWB bzw. § 75 VgV.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sind die folgenden

bereitgestellten Unterlagen und Erklärungen elektronisch einzureichen: • Teilnahmeantrag

(BGW_2024_02_2_02) • Formblatt Eignung und unternehmensbezogene Anforderungen

(BGW_2024_02_2_03) • Eigenerklärung Artikel 5k VO EU 2022-576 (BGW_2024_02_2_04) •

Referenzen (s. Anlage 1) • Bescheinigung Berufshaftpflichtversicherung über mind. die

Deckungssummen (siehe III.1.2) • Nachweise der Qualifikation Fachplaner gem. § 75 VgV. Mit

dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen und Erklärungen bei Bedarf einzureichen: •

Bewerbergemeinschaftserklärung (BGW_2024_02_2_05) • Verpflichtungserklärung

Unterauftragnehmer (BGW_2024_02_2_06) • Verpflichtungserklärung Eignungsverleiher

(BGW_2024_02_2_07) Die aufgezählten Nachweise müssen aktuell (bis auf

Kammerurkunden, Diplom-Urkunden) nicht älter als 12 Monate und noch gültig sein.

Mehrfachbeteiligungen in personell identischer Form werden nicht zugelassen. Bewerbungen

per E-Mail sind nicht zulässig. Die Bewerbungsfrist ist zwingend einzuhalten. Die geforderten

Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied

seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist

anzugeben. Bei Bewerbungen mit Unterauftragnehmern sind die geforderten Unterlagen für

den Bewerber sowie für alle Unterauftragnehmer vorzulegen. Ausländische Bewerber können

an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen.

Sie werden anerkannt, wenn die nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem

das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderen als der deutschen

Sprache sind in Übersetzung vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: A) Nachweis Berufshaftpflichtversicherung. B) Erklärung über den Umsatz des Bewerbers.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit

Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der

Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert

erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft

oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben. Um auch Berufsanfängern die Möglichkeit der Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu eröffnen, sieht § 45 Abs. 5 VgV aus berechtigten Gründen (z. B. erst vor Kurzem erfolgte Unternehmensgründung) vor, dass die Leistungsfähigkeit durch andere, als geeignet erachtete Belege nachgewiesen werden kann (z. B. über die Höhe des Haftungskapitals, Bürgschaftserklärungen Dritter o.ä.).

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Zu A) Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung über die Bereitstellung folgender Deckungssummen im Auftragsfall, mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden. Es ist zu bestätigen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d.h., dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z.B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. Zu B) Erklärung über den Umsatz des Bewerbers gem. §§ 53 HOAI in den letzten 3 Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresumsatz muss mindestens 300 000 EUR (netto) erreichen. Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind bzgl. der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zwingend zu beachten und bindend.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen; B) Nachweis der beruflichen Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung; C) Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten; D) Erklärung über die Beschäftigtenzahl durch Angabe der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter mit entsprechender fachlicher Qualifikation der letzten 3 Geschäftsjahre. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Zu A) Ingenieur/-in gem. § 75 (2) VgV. Zu B) Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Technische Ausrüstung (mindestens FH, Nachweis durch Studiennachweis). Zu C) Erfahrungen mit dem öffentlichen Auftraggeber oder mit öffentlich geförderten Maßnahmen. Zu D) Für den Leistungsbereich gem. §§ 53 HOAI sind mindestens 4 festangestellte Ingenieure bzw. Absolventen der Fachrichtung Technische Ausrüstung (mind. FH) inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc. im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre nachzuweisen. Die zur Verfügung gestellten Verfahrenshinweise sowie der Auswahlbogen sind bzgl. der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zwingend zu beachten und bindend.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/-anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen. Es können nur Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften am Wettbewerb teilnehmen, welche die ausgeschriebene Planungsleistung erbringen können. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Zur Bewältigung der Aufgaben werden Erfahrungen mit Maßnahmen vorausgesetzt, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Diese sind anhand von Referenzen nachzuweisen. Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich der Objektplanung Gebäude gem. §§ 34 HOAI eingereichten 2 besten Referenzprojekte, welche innerhalb der vergangenen 3 Jahre (Stichtag 1.3.2021) mit der Leistungsphase 8 abgeschlossen worden sind, jeweils in den Kriterien vergleichbare Bauaufgabe (0-4 Punkte) und vergleichbares Leistungsbild (0-2 Punkte). Insgesamt können mit den Referenzen zusammen maximal 12 Punkte erreicht werden. (Siehe hierzu auch die Bewertungsmatrix, Anlage 2, der Vergabeunterlagen). Um die eingereichten Referenzprojekte anhand der vorgegebenen Kriterien prüfen zu können, ist es wichtig, die dafür notwendigen Parameter der Referenzprojekte zu benennen. Wir bitten darum, die Referenzprojekte anhand der vorgegebenen Formulare zu dokumentieren. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl analog § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/05/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E51619718>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/06/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E51619718>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/05/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es sind nur Bewerbungen mit vollständig ausgefüllten

Bewerbungsunterlagen sowie der beigefügten Vordrucke und den darin geforderten Angaben und Anlagen elektronisch einzureichen. Die Firmenzugehörigkeiten von Bietergemeinschaften

und/oder Nachunternehmern sind auf den entsprechenden Formularen zu benennen. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Angaben zu fordern. Nachforderungen in der Bewerbungs- und Angebotsphase, die nicht fristgerecht eingehen, führen zum Ausschluss am weiteren Verfahren.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es liegt in der Verantwortung der/s Bewerber/s die beantworteten Fragen im Bieterportal bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist regelmäßig einzusehen. Fragen und Antworten während der Bewerbungsphase werden nur in anonymisierter Form im Bieterportal veröffentlicht. Es erfolgt kein Versand der Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail. Während der Angebotsphase werden „Fragen und Antworten“ nur in anonymisierter Form über die bekanntgegebene Vergabeplattform übermittelt. Die Aufforderung zur Finalen Angebotsabgabe gem. § 17 VgV erfolgt über das Bieterportal. Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind zwingend zu beachten und bindend.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundeskartellamts Bundeskartellamt
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nur zulässig, wenn: - der Antragsteller von ihm erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB, - der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB, - der Antragsteller Verstöße, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB, - nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB.
Beschaffungsdienstleister: Hinsen & Reith Architektur und FM Consulting GmbH
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hinsen & Reith Architektur und FM Consulting GmbH
Registrierungsnummer: doc1
Postanschrift: Bahnhalle 11
Stadt: Montabaur
Postleitzahl: 56410

Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Land: Deutschland

E-Mail: info@hinsen-reith.de

Telefon: +49 2602999070

Internetadresse: <https://hinsen-reith.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) - Bezirksverwaltung Bochum

Registrierungsnummer: 993-8002510900-04

Postanschrift: Universitätsstrasse 78

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44789

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bgw-online.de

Telefon: +494020207-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundeskartellamts Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: doc2

Postanschrift: Villemombler Strasse 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8a768325-91f4-4b8a-ab65-b6405f44b759 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/04/2024 15:25:27 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 237825-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 79/2024

Datum der Veröffentlichung: 22/04/2024